



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 15-Mai-2008

Revisionsnummer: 0

Überarbeitet am: 13-Mai-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3450
Produktname: Celaflor WUND-BALSAM PLUS
Synonyme: 3451, 3452

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email

INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Thiabendazol	148-79-8	1 - 5%	613-054-00-0	N; R50-53
Ethylenglykol	107-21-1	1 - 5%	603-027-00-1	Xn;R22
Turpentin	8006-64-2	5 - 10%	650-002-00-6	N;R51/53 R10 R43 Xi;R36/38 Xn;R20/21/22-65

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Verschlucken:	Arzt aufsuchen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Keine bekannt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Unverträgliche Produkte:

Keine bekannt

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Gefahrklasse nach VbF

11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/ Handhabung des Mittels.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Langärmelige Arbeitskleidung.

Hygienemaßnahmen

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Arbeitsplatzgrenzwert

Ethylenglykol

Czech Republic OEL

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour

= 50 mg/m³ TWA

20 ppm TWA

50 mg/m³ TWA

Frankreich - (VLE):	125 mg/m ³ ; 50 ppm
Frankreich INRS (VME):	20 ppm VME 52 mg/m ³ VME
Deutschland TRGS 900 MAK:	10 ppm TWA 26 mg/m ³ TWA
Deutschland (DFG) - MAK	10 ppm MAK 26 mg/m ³ MAK
Italien - OEL	= 20 ppm TWA = 52 mg/m ³ TWA
Die Niederlande OEL MAC's	10 mg/m ³ MAC 20 ppm MAC 52 mg/m ³ MAC
Norwegen 8 Std:	10 ppm TWA
Spanien - VLE	20 ppm VLA-ED 52 mg/m ³ VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	10 ppm LLV 25 mg/m ³ LLV
UK EH40 WEL:	LTEL (8hr TWA): 10mg/m ³ - particulate - ethanediol LTEL (8hr TWA): 52mg/m ³ - vapour ethanediol STEL (15min): 104mg/m ³ - vapour - ethanediol

Turpentin

Belgien - 8 Std.	20 ppm TWA
Czech Republic OEL	= 300 mg/m ³ TWA = 5 mg/m ³ TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	140 mg/m ³ TWA 25 ppm TWA
Frankreich INRS (VME):	100 ppm VME 560 mg/m ³ VME
Die Niederlande OEL MAC's	100 ppm MAC 560 mg/m ³ MAC
Norwegen 8 Std:	140 mg/m ³ TWA 25 ppm TWA
Portugal - TWAs	20 ppm TWA
Spanien - VLE	100 ppm VLA-ED 567 mg/m ³ VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	150 mg/m ³ LLV 25 ppm LLV
UK EH40 WEL:	100 ppm TWA 566 mg/m ³ TWA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Erscheinungsbild:	Paste
Farbe:	grün
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Dichte:	1,17 g/cm ³ (@ 20°C)
Löslichkeit:	nicht mischbar
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Frost. Temperaturen über 40 °C.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei normaler Lagerung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Produktinformation

LD50/dermal/Ratte =	> 8000 mg/kg
LD50/oral/Ratte =	> 10000 mg/kg

Lokale Effekte

Hautreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Augenreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Information über Bestandteile

Ethylenglykol

Ökotoxische Wirkungen

Keine Information verfügbar

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Abfallentsorgungsmethoden:** Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen
- Verunreinigte Verpackungen:** Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R10 - Entzündlich.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

16. SONSTIGE ANGABEN

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts